

ZUM VERHÄLTNIS VON SPRACHE UND KOGNITION

Eine Veranstaltung des Jahresthemas 2017|18 „Sprache“
der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

Dienstag, 20. März 2018 | 18 Uhr

Akademiegebäude am Gendarmenmarkt
Einstein-Saal, Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin

**Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist bis zum 16.03.2018 erforderlich unter
www.bbaw.de/anmeldung-sprache-kognition.**

Seit zweieinhalbtausend Jahren wird über den Zusammenhang zwischen Denken und Sprache diskutiert, allerdings auf magerer Faktenbasis. Hier eröffnet die empirische Sprachwissenschaft neue Wege. Experimentelle Untersuchungen haben gezeigt, dass Sprecher unterschiedlicher Sprachen für die Darstellung ein und derselben Situation nicht nur unterschiedliche Inhalte auswählen, sondern bereits bei der visuellen Wahrnehmung unterschiedliche Aufmerksamkeitsmuster zeigen und sich auch in ihrer Gedächtnisleistung unterscheiden.

Auf der Grundlage dieser Befunde sollen einige grundsätzliche Fragen beleuchtet werden: Wie tief prägt die Sprache unsere Denkmuster? Sind mehrsprachige Sprecher nicht ein klarer Gegenbeweis gegen die Relativismusthese? Kann man überhaupt kulturelle Einflüsse von sprachlichen trennen?



Begrüßung

Wolfgang Klein
Akademienmitglied

Vortrag

Christiane von Stutterheim
Universität Heidelberg

SP R
A C
HE JAHRESTHEMA
2017|18

Weitere Informationen

Dr. Constanze Fröhlich / constanze.froehlich@bbaw.de

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin

www.bbaw.de | <http://jahresthema.bbaw.de>

S-Bahn bis Friedrichstraße / U2 bis Hausvogteiplatz oder Stadtmitte / U6 bis Französische Straße oder Stadtmitte. Bei Anfahrt mit dem eigenen PKW empfehlen wir die Nutzung der umliegenden Parkhäuser.